

SPARASSIS Fries 1819 : Fries 1821 (f)
Systema Myc. 1:464,182

Sparassidaceae (3 Gattungen)
Polyporales (23 Familien)
Basidiomycetes

GLUCKE

Typus

Clavaria crispa Wulfen in Jacquin (: Fries)

Artenzahl

Jülich 4, Knudsen 2, Krieglsteiner 2 (Weltflora: AInsworth-Bisby 5)

Kennzeichnung

Holzsaprobiont und Wurzelparasit, erzeugt Braunfäule

Fruchtkörper ein Holothezium mit flachen, welligen oder krausen Ästen, oft von beträchtlicher Größe

Hyphenstruktur monomitisch, Hyphen hyalin, Septen mit oder ohne Schnallen

Sporenpulver cremefarben

Sporen ellipsoid, glatt, hyalin bis hellgelblich, dünnwandig, inamyloid

Bemerkungen

Unter den clavarioiden Pilzen nimmt Sparassis eine Sonderstellung ein, da sich das Hymenium nur vorwiegend auf der Unterseite der Äste ausbildet

Literaturhinweise

Reid Trans.Brit.Myc.Soc. 41:439,1958

Krieglsteiner SPR 20(2):35,1984

Jülich Die Nichtblätterpilze in Gams Kl.Kryptogamenflora Bd.IIb/1, S.94,1984

Moser-Jülich Farbatlas der Basidiomyceten, Gattungsdiagnosen Teil 5: Aphyllophorales

Knudsen Nordic Macromycetes 3:255,1997

Krieglsteiner Die Großpilze Baden-Württembergs Bd.2:56,2000